

Erfolgreiche Personalratswahlen für die Verkehrsgewerkschaft GDBA

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA haben bei den diesjährigen Personalratswahlen – nach einem hervorragenden Wahlkampf – erneut die Bestätigung für ihre Fach- und Sachkompetenz erhalten.

Mit zahlreichen Informationsmaterialien, Wandzeitungen und Faltblättern sowie interessanten Werbepäsenten wurden die Kandidatinnen und Kandidaten von der Verkehrsgewerkschaft GDBA in ihrer Wahlwerbung unterstützt.

Während die der DB AG zugewiesenen Beamten ihre statusrechtliche Vertretung im Besonderen Personalrat sowie im Besonderen Hauptpersonalrat überwiegend per Briefwahl wählten, gaben die Mitarbeiter des Bundeseisenbahnvermögens, der BVA, und der Bahn BKK in der Zeit vom 6. bis 8. Mai ihre Stimme für die jeweiligen örtlichen Personalvertretungen sowie die Stufenvertretungen ab. Gewählt wurde nach dem vom Bundespersonalvertretungsgesetz vorgesehenen Gruppenprinzip, sodass die Arbeitnehmer und Beamten für die Vertreter ihrer jeweiligen Gruppe stimmen konnten.

Bereits im April hatten die Kolleginnen und Kollegen des Ei-

senbahnbundesamtes (EBA) ihre Personalvertretung gewählt. Dabei erreichte die Verkehrsgewerkschaft GDBA in der Gruppe Beamte sechs von insgesamt zehn und in der Gruppe Angestellte zwei von insgesamt drei Sitzen und gewann damit erstmals die Mehrheit in beiden Gruppen des Gesamtpersonalrats des EBA.

Mehrheiten wurden weiter ausgebaut

Auch in den Dienststellen des EBA konnten teilweise hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Mit sieben von insgesamt neun Sitzen gewannen die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA erneut die Mehrheit im örtlichen Personalrat (ÖPR) der Zentrale des EBA in Bonn und konnten damit das hervorragende Ergeb-

nis der letzten PR-Wahl erneut bestätigen. „Mehrheit weiter ausgebaut!“ meldeten auch die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA für den ÖPR der Außenstelle Frankfurt/Saarbücken, hier wurden alle fünf Sitze gewonnen.

Auch in den Außenstellen Essen und Köln des EBA konnten die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA die Wahlen für sich entscheiden. In Essen wurde die Mehrheit (4:1) im ÖPR weiter ausgebaut, in Köln (3:2) erstmals gewonnen!

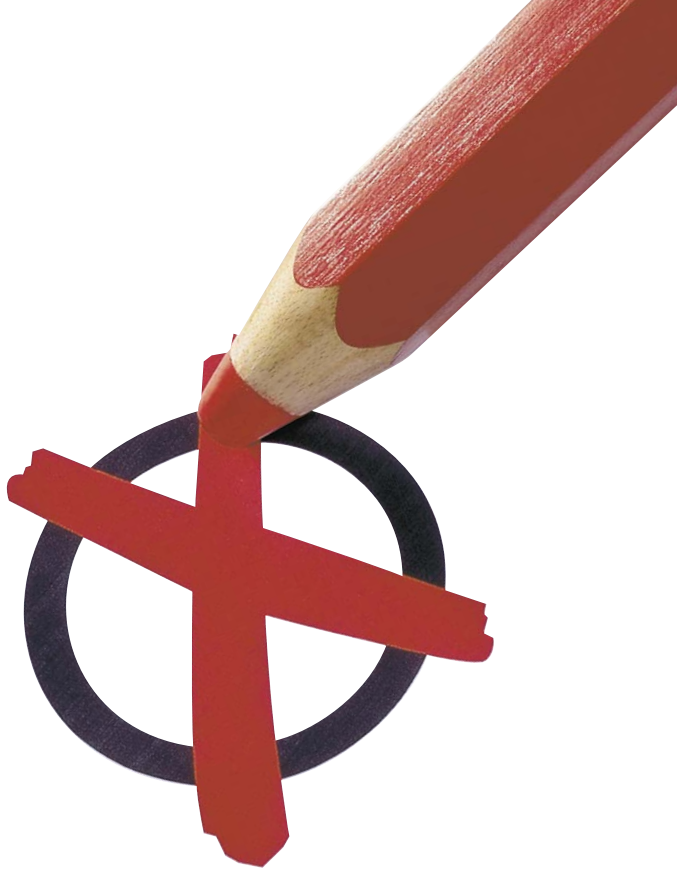
Zeitgleich mit dem EBA wurde auch beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) die Personalvertretung neu gewählt. In der BAG-Zentrale konnte die Verkehrsgewerkschaft GDBA zwei Sitze, in der Außenstelle Müns-

ter einen Sitz erringen. Im Gesamtpersonalrat des BAG ist die Verkehrsgewerkschaft GDBA künftig mit zwei Mandaten, in der Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung des BAG mit einem Mandat vertreten.

Die über 42 000 der DB AG zugewiesenen Beamten hatten bei der diesjährigen Wahl zwischen bis zu vier Listen auszuwählen. Erstmals stellte sich auch die Gewerkschaft ver.di zur Wahl, konnte aber weder für den besonderen Personalrat (besPR) West noch für den besonderen Hauptpersonalrat (besHPR) ein Mandat erringen.

Für den besonderen Hauptpersonalrat ging unser Kollege Michael Sehn als Spitzenkandidat ins Rennen. Mit seinen Kolleginnen und Kollegen konnte er über 6 000 Stimmen für die Liste der Verkehrsgewerkschaft

Wahlbereich	Mandate			
	Transnet Sitze	GDBA Sitze	GDL Sitze	sonstige Sitze
BesHPR (BEV)	17	7	7	0
BesPR (BEV)	69	29	27	0
HPR (BEV)	16	3	0	0
GPR (BEV Dst Mitte)	10	1	0	0
ÖPR (BEV)	57	11	0	10
ÖPR (Bahn-BKK) <small>(nur Dst Berlin u. Frankfurt)</small>	9	3	0	0
HPR (Bahn-BKK)	11	2	0	0
GPR (EBA)	5	8	0	0
ÖPR (EBA)	37	32	0	0
GPR (BAG)	0	2	0	11
GJAV (BAG)	0	1	0	2
ÖPR (BAG) <small>(nur Dst Zentrale u. Münster)</small>	0	3	0	11
GJAV (BMVBS)	0	3	0	12
KVB-Klinik Königstein	3	1	0	1
Mandate insgesamt	234	106	34	52



GDBA gewinnen. Mit 23,18 Prozent untermauerte die Verkehrsgewerkschaft GDBA damit ihren Anspruch als zweite Kraft im Bereich der DB AG und damit auch stärkste dbb Gewerkschaft im Verkehrsbereich. In dem 31-köpfigen bes HPR hält die Verkehrsgewerkschaft GDBA wie schon in der zurückliegenden Legislaturperiode sieben Mandate.

Auch in den fünf BEV-Dienststellen konnten bei der Wahl zum BesPR gute bis hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

- In der Dienststelle Nord konnte Karl-Heinz Brünning mit seiner Mannschaft 26,49 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Die Verkehrsgewerkschaft GDBA stellt dort künftig sieben Mandate im 27-köpfigen besPR.
- In der Dienststelle West stellt die Verkehrsgewerkschaft GDBA künftig sechs von 27 Mandaten. Birgit Neumann konnte mit ihren Kolleginnen und Kollegen 22,75 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen.
- Für die Dienststelle Mitte meldete Roland Andiel 21,58 Prozent der Stimmen für die Verkehrsgewerkschaft GDBA, das sind fünf von 25 Mandaten.

- Ralf Bott erreichte mit 28,35 Prozent bundesweit das beste besPR Ergebnis für die Verkehrsgewerkschaft GDBA und zieht mit sieben GDBA-Kolleginnen und Kollegen in den 23-köpfigen besPR der Dienststelle Südwest ein

- Auch im Süden konnte Walter Moßner 20,49 Prozent der Stimmen für die Verkehrsgewerkschaft GDBA erringen und damit das Ergebnis der letzten PR-Wahlen deutlich verbessern. Er wird mit drei weiteren GDBA-Kollegen im 25-köpfigen besPR der Dienststelle Süd vertreten sein.

Auch die Mitarbeiter des BEV waren zur Wahl ihrer Vertretungen aufgerufen. Gewählt wurde hier sowohl der Hauptpersonalrat wie auch die örtlichen Personalräte der einzelnen Dienststellen.

Toller und engagierter Wahlkampf

Für den HPR des BEV schickte die Verkehrsgewerkschaft GDBA erstmals Andreas Lietz als Spitzenkandidaten der Beamtengruppe ins Rennen. Er konnte nach einem tollen und engagierten Wahlkampf 28,96 Prozent der Stimmen für die Beamtensliste der Verkehrsgewerkschaft GDBA erzielen und zieht

Beamtendarlehen ab **0,99%**

gibts bei uns nicht! Dafür aber die besten Konditionen für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst!

Alles spricht für ein Beamtendarlehen über das dbb vorsorgewerk:

- ✓ Freier Verwendungszweck: z. B. für die Umschuldung bisheriger Kredite, Ausgleichen von Rechnungen oder Investitionskredit für größere Anschaffungen
- ✓ Darlehen von EUR 10.000 bis EUR 80.000
- ✓ Flexible Laufzeiten: 12, 15 oder 20 Jahre
- ✓ Festzinsgarantie
- ✓ 100 % anonym (keine Datenweitergabe an Unberechtigte)
- ✓ 100 % Vertrauensgarantie
- ✓ Garantierte Bestkonditionen*

* Erhalten Sie bei einem anderen Anbieter eine nachweislich günstigere monatliche Rate für ein Beamtendarlehen – bei gleicher Laufzeit – als bei uns, schenken wir Ihnen einen EUR 50 Tankgutschein!

Jetzt anrufen: 030 / 40 81 64 25 und unverbindliches Angebot abfordern!

dbb vorsorgewerk GmbH
Friedrichstraße 165
10117 Berlin

Tel.: 030 / 40 81 64 25
Fax: 030 / 40 81 64 99



dbb
vorsorgewerk
günstig • fair • nah

beamtendarlehen@dbb.de
www.dbb-vorsorgewerk.de

zusammen mit Roland Mildorf in den neuen HPR ein. Gestärkt wird die GDBA-Fraktion im neuen HPR durch Ralf Dawitz, der einen Arbeitnehmersitz erringen konnte. Der Erfolg bei den Wahlen zum HPR wurde abgerundet durch die teilweise hervorragenden Ergebnisse in den BEV-Dienststellen:

- In der BEV-Dienststelle Südwest gewinnen die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA erneut vier von elf Sitzen und erreichen mit 34,85 Prozent der Stimmen das beste BEV-Ergebnis für die Verkehrsgewerkschaft GDBA.
- In der BEV-Dienststelle Nord bestätigten die Kandidatin-

nen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA das gute Ergebnis der letzten PR-Wahlen und sind erneut mit zwei Mandaten im Personalrat vertreten.

- In der BEV-Dienststelle West gewinnen die Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft GDBA jeweils einen Sitz in der Gruppe Beamte und der Gruppe Arbeitnehmer hinzu und sind künftig mit drei Mandaten im Personalrat vertreten.

Auch bei den Personalratswahlen der Bahn-BKK konnten sich erneut Kandidatinnen und Kandidaten der Verkehrsgewerkschaft durchsetzen. Zwei Mandate gewannen die Kolleginnen

und Kollegen der Dienststelle Berlin. Sie konnten 29,16 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen.

GDBA genießt das Vertrauen der Wähler

Mit 20,52 Prozent der Stimmen in der Arbeitnehmergruppe sicherten sich Silvana Mikolajczak und Axel Fischer erneut zwei Sitze im HPR der Bahn BKK. Auch in der KVB-Klinik Königstein konnte die Verkehrsgewerkschaft GDBA ihr Ergebnis der zurückliegenden Wahl bestätigen und ist weiter mit einem Mandat im fünf-köpfigen Plenum vertreten.

Die Wahlergebnisse zeigen auch, dass das gewerkschafts-

politische Engagement der Verkehrsgewerkschaft GDBA ankommt und das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler genießt.

Mit insgesamt 106 errungenen Mandaten (Transnet = 234 / GDL = 34) hat die Verkehrsgewerkschaft GDBA ihren Platz als zweite Kraft im Bahnbereich deutlich bestätigt. Für diesen Vertrauensbeweis bedanken wir uns hiermit bei den Wählerinnen und Wählern.

Auch den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, sei in den Ortsgruppen, den Regionen, beim Bundesvorstand oder an welcher Stelle auch immer sie tätig waren, danken wir herzlich.
G.St.

Mitgemacht – Glück gehabt

Rund 600 zur Personalratswahl 2008 wahlberechtigte GDBA-Mitglieder haben sich ihre Chance auf tolle Gewinne nicht entgehen lassen. Sie haben ihre Gewinn-Postkarte ausgefüllt und rechtzeitig an die Verkehrsgewerkschaft GDBA zurückgeschickt. Die Ziehung der Gewinner erfolgte am 26. Mai 2008 unter Aufsicht des GDBA-Justitiars Dr. Jens Klein.

Gleich drei Kollegen können sich über einen Gutschein für einen Wochenendaufenthalt für zwei Personen in einem Vier-Sterne-Hotel des GDBA-Kooperationspartners Maritim freuen. Joachim Strötzel aus Lübeck, Achim Leim aus Böblingen und Heinz-Gerd Klütemeyer aus Bremen haben die drei Hauptpreise gewonnen!

Drei Wochenenden im Hotel und 25 Tischfußballer

Rechtzeitig zur Fußball-EM haben auch die 25 Sachpreise ihre Empfänger erreicht. Je ein Bierkasten-Tischfußballspiel gewannen Rudolph Reiner aus Witten, Reinhold Struck aus Attendorn, Siegfried Wolf aus Esslingen, Ulrich Henning aus Stuttgart, Heinz Beck aus Lonsee, Gottfried Krause aus Laatzen, Josef Springer aus Ehingen, Horst Glass aus Duisburg, Henry Wöhlert aus Dorum, Rudolf Harz aus Bad Neuenahr-Ahrweiler, Kurt Kramer aus Singen, Werner Meissner aus Seligenstadt, Detlef Brille aus Gelsenkirchen, Ralf Annertzok aus



Unter Aufsicht des GDBA-Justitiars Jens Klein wurden in der Bundesgeschäftsstelle der Verkehrsgewerkschaft GDBA die Gewinner gezogen.

Mülheim, Heinrich Lippe aus Gevelsberg, Reiner Schulze aus Neuhausen, Dierk Baumann aus Korntal, Bernd Kost aus Nürnberg, Jürgen Gerner aus Schwerin, Wolfgang Deutschmann aus Osnabrück, Walter

Jochim aus Freiburg/Breisgau, Karlheinz Schneider aus Schopfheim, Reinhard Schubert aus Einbeck, Sybille Bucher aus Ulm und Karl-Heinz Axt aus Wetzlar.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Chance auf tolle Gewinne nicht ungenutzt verstreichen lassen.